

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volksblatt" erscheint mit täglichen Beilagen. Es ist Publikationsorgan der genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. Schriftleitung: G. Wächterstraße 6, Fernsprech-Anschlüsse Nr. 2465, 2467, 2505. Verlagsbüro: Wuchererstraße 11, Halle. Druck: Wuchererstraße 11, Halle. — Inverleibt eingetragenes Blatt des Reichs- und Provinzial-Verkehrsministeriums Nr. 13 614 14 Hfr. — Inverleibt eingetragenes Blatt des Reichs- und Provinzial-Verkehrsministeriums Nr. 13 614 14 Hfr. — Inverleibt eingetragenes Blatt des Reichs- und Provinzial-Verkehrsministeriums Nr. 13 614 14 Hfr.

Bezugspreis monatlich 1,80 und 0,30 Mfr. Zustellungsgebühr, insgesamt 2,10 Mfr., für Abnehmer außerhalb 0,45 Mfr. Belegpreis 2,10 Mfr., durch Vorbestellen angesetzt 2,00 Mfr., bei direkter Bestellung an dem Beleg 2,40 Mfr. — Einzelpreis 13 Pf. im Umkreis und 20 Pf. im Restgebiet der Reichsweite, Gesamtvertriebsstelle: G. Wächterstraße 6, Fernruf 2465, 2467, 2505. Postfach 20319 Halle.

Anträge und Gesetzentwürfe der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion:

Unsere Forderungen: Wirtschaftsumbau / Verstaatlichung der Schlüsselindustrien und der Banken Enteignung des Großgrundbesitzes / Winterhilfe für die Notleidenden / Arbeitsbeschaffung / Arbeitszeitkürzung / Gegen die Wirtschaftsnot!

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat am Freitag eine Reihe von Anträgen und Gesetzentwürfen beschlossen. Sie stellen ein umfassendes Programm zum Umbau der Wirtschaft, zur Überwindung der Wirtschaftskrise und zur Sicherung der Existenz der arbeitenden Klassen dar. Wir geben heute den wichtigsten dieser Anträge wieder und behalten uns eine eingehende Erläuterung (soweit das Gesamtprogramm dies des einzelnen Antrages vor).

I. Sozialistische Planwirtschaft.

1) Entwurf eines Gesetzes über den Umbau der Wirtschaft.

§ 1.

Um die Befreiung aus der Not der kapitalistischen Wirtschaftsordnung und den Übergang von der planlosen Gewinnwirtschaft zur planmäßigen Gemeinwirtschaft anzubahnen, werden folgende Umbaumaßnahmen durchgeführt:

§ 2.

- 1) Der Umbau der Wirtschaft erstreckt sich auf
 - a) die Verstaatlichung der öffentlichen Wirtschaft,
 - b) die Schaffung einer Kartelle (§ 3),
 - c) die Verstaatlichung der Schlüsselindustrien und der subventionierten Unternehmen auf Grund des Gesetzes vom
 - d) die Verstaatlichung der Großbanken und die Schaffung eines Banknamts auf Grund des Gesetzes vom
 - e) die Schaffung eines Kartell- und Monopolamts auf Grund des Gesetzes vom
 - f) die Schaffung und den Umbau von Staatsmonopolen gemäß dem Gesetz vom
 - g) die Enteignung des Großgrundbesitzes auf Grund des Gesetzes vom

§ 3.

Die Kartelle haben die Aufgabe:

- 1) in Gemeinschaft mit dem Banknamt und dem Kartell- und Monopolamt auf ein planmäßiges Zusammenarbeiten aller Glieder der Volkswirtschaft hinzuwirken,
- 2) die einheitliche Führung der öffentlichen Wirtschaft zu sichern,
- 3) die Verstaatlichung weiterer Wirtschaftszweige vorzubereiten,
- 4) alle sonstigen Maßnahmen zu fördern, die dem Umbau der Wirtschaft dienen.

§ 4.

Bei dem Umbau der Wirtschaft, bei der Zusammenführung aller öffentlichen Einrichtungen und bei der Führung der verstaatlichten Wirtschaftszweige sind die Arbeitnehmer angemessen zu beteiligen.

2) Entwurf eines Gesetzes über Verstaatlichung der Schlüsselindustrien und der subventionierten Unternehmen.

§ 1.

Die Schlüsselindustrien und die aus öffentlichen Mitteln subventionierten Unternehmen sind zu verstaatlichen.

§ 2.

- (1) Die Verstaatlichung hat insbesondere zu umfassen alle privaten Unternehmen des Bergbaus, der Eisenindustrie, der sonstigen Privatgewinnung der Rohstoffe, der Zementindustrie.
- (2) Die Verstaatlichung hat sich auf alle Nebenbetriebe sowie auf die Verwertung von Abfallmaterial zu erstrecken.

§ 3.

(1) Die Enteignung erfolgt nach der tatsächlichen Ausnutzung der Anlagen in den Geschäftsjahren 1929 bis 1931, höchstens jedoch zu den Bilanztagen vom 1. Juli 1932.

(2) Auf die Enteignung werden Steuerhinterzuler, öffentliche gewährte Subventionen und sonstige Forderungen der betroffenen Hand angemeldet.

3. Entwurf eines Gesetzes über Bankenverstaatlichung und Banknamtsauficht.

§ 1.

Das gesamte Bankgewerbe wird der Aufsicht und Führung

durch das Reich unterstellt. Zur Durchführung dieser Aufgaben werden:

- 1) die Großbanken verstaatlicht (§ 2),
- 2) eine Banknamt errichtet (§ 3).

§ 2.

Die Verstaatlichung der Großbanken umfasst: Dresdener Bank, Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Commerz- und Privatbank, Berliner Handels-Gesellschaft, Allgemeine Deutsche Kreditbank.

§ 3.

Die verstaatlichten Banken werden unter Mitwirkung des Banknamts zu einer Deutschen Staatsbank zusammengeschlossen.

§ 4.

Die Entschädigung der Aktionäre der verstaatlichten Banken erfolgt auf der Grundlage der Berliner Börsentur der Aktien vom 1. Juli 1932.

§ 5.

Das Banknamt hat die Führung der öffentlichen und privaten Banken nach einheitlichen Richtlinien zu sichern. Zweck dieser Bankpolitik ist die Lenkung des Kapitals im Interesse der Gesamtwirtschaft.

§ 6.

Das Banknamt hat Vorschläge über weitere Verstaatlichung von Banken zu machen.

§ 7.

Innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieses Gesetzes geben die Geschäfte des Reichstagsministers für das Bankgewerbe auf das Banknamt über.

4. Entwurf eines Gesetzes über die Enteignung des Großgrundbesitzes.

§ 1.

(1) Um eine Befreiung der deutschen Landwirtschaft anzubahnen, wird der private Großgrundbesitz enteignet.

(2) Großgrundbesitz im Sinne dieses Gesetzes ist jeder land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz über 200 Hektar. Durch Landesgesetz kann bestimmt werden, daß auch Großgrundbesitz unter 200 Hektar unter dieses Gesetz fällt.

§ 2.

(1) Als Entschädigung wird den enteigneten Großgrundbesitzern eine Rente gewährt, die sich nach der Höhe des in den Jahren 1929 bis 1931 durchschnittlich versteuerter Einkommens aus dem enteigneten Grundbesitz bemisst.

(2) Befristet der enteignete Großgrundbesitz über hinreichende landwirtschaftliche Kenntnisse, so kann ihm an Stelle der Rente eine Siedlungsstelle überlassen werden.

§ 3.

Der enteignete landwirtschaftliche Grundbesitz ist entweder als Großbetrieb zu erhalten oder an Landarbeiter und Kleinbauern aufzuteilen. Die Wahl der Betriebsform ist so zu treffen, daß die wirtschaftliche Ausnutzung des Grundbesitzes gewährleistet wird.

§ 4.

Wo die Betriebsform des Großbetriebes beibehalten wird, ist der Betrieb in öffentlicher Bewirtschaftung zu übernehmen oder in geeigneten Fällen den Landarbeitern zur genossenschaftlichen Bewirtschaftung in Landarbeiter-Produktivgenossenschaften zu überlassen.

§ 5.

Im Falle der Aufteilung des Grundbesitzes ist der enteignete landwirtschaftliche Grundbesitz je nach den örtlichen Verhältnissen an landbedürftige Kleinbauern zu verteilen oder zur Erbringung von lebensfähigen Bauernbesetzungen zu verwenden. Als Siedlungsbederber sind vornehmlich Landarbeiter zu berücksichtigen.

§ 6.

Der enteignete forstwirtschaftliche Grundbesitz ist der

Dank unseren Kämpfern!

Die SPD.-Reichstagsfraktion gedenkt aller Opfer

Die erste Sitzung der sozialdemokratischen Fraktion des neuen Reichstags wurde Freitag vormittag von dem Vorsitzenden der Partei, Genossen Weis, mit einem Rückblick auf den Kampftag eröffnet.

Weis erinnerte daran, daß dieser Kampf mit einer bisher unerhörten Schärfe geführt worden ist. Er hat von uns allen Opfer in einem Ausmaß wie nie zuvor gefordert.

Unsere Parteigenossen haben den Kampftag nicht nur mit Eifer ihres Lebens gefügt, viele von unseren Genossen haben ihn auch mit ihrem Leben bezahlet müssen.

Die Verrohung des politischen Kampfes hat Formen angenommen, wie das in der Geschichte Deutschlands, in der Geschichte Europas noch nie erlebt worden ist. Selbst in der Zeit der Revolution, als wir noch unter der Ausnutzung des Krieges standen, hat die Lösung von Problemen nicht im erstensten den Umfang angenommen, wie das jetzt geschieht. Auch die tabulierten Gruppen der Witen haben niemals daran gedacht, der Beratung der politischen Meinung Andersdenkender mit Messern, Revolvern und Bomben Ausdruck zu geben.

Die Entartung des politischen Kampfes hat in unseren Reihen nicht nur zahllose Tote gefordert, hunderte außerlicher Parteigenossen wurden auf das Krankenbett geworfen, viele andere sind vor den Straftischen gezogen worden. Unser erstes Wort gilt darum allen Kämpfern, die sich mit ihrem Verzicht für unsere große Sache eingelebt, die Opfer ohne Zahl für unsere Idee gebracht haben. Wir aber wollen getoben, daß wir den Kampf, zu dem sich die ganze

Arbeiterklasse zusammengeschlossen hat, weiterführen wollen. Wie werden das Banner der Freiheit hochhalten am der Zukunft des deutschen Volkes und der Zukunft der Menschheit willen. In diesem Sinne gedenken wir vor Beginn unserer Arbeit der Opfer, die der Kampf der Arbeiterklasse bisher gefordert hat!

Ihre Ehre bei im Kampf für die Ziele der Arbeiterklasse gefallenen Opfer hatten sich die Mitglieder der Fraktion von ihren Plätzen erhoben. Die lebten Ausführungen des Genossen Weis wurden durch stürmischen Beifall unterbrochen. Weis erinnerte hierauf an die außerordentlich heroische Arbeit der 25 Parteigenossen, die der neugewählten Fraktion nicht mehr angehörien. An ihre Stelle sind 22 neue Mitglieder getreten. Das ist ein Zeichen dafür, daß in der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion immer wieder der Prozeß der Verjüngung vor sich geht.

Die Reumacht des Vorlandes der Fraktion wird in der Sitzung vorgenommen werden, die der Eröffnung des Reichstags am 30. August vorangeht soll.

Genosse Weis gab hierauf einen Überblick über die Entwicklung der politischen Lage seit der Reichstagswahl.

Genosse Herzog eröffnete dann die Anträge und Gesetzentwürfe, die die Fraktion im Reichstag bei seinem Zusammentritt vorlegen wird.

Nach einer kurzen Aussprache wurden die Anträge und Gesetzentwürfe einstimmig gebilligt. Darunter befinden sich auch Anträge, die der Reichsregierung gemäß Artikel 54 der Reichsverfassung das Vertrauen entziehen und die Aufhebung der von ihr erlassenen Notverordnungen verlangen.

SS.-Führer Ruhn vor dem Strafrichter

Eine Lesunde der holländischen Nazibewegung: Als Schimpybold und Schläger verurteilt

Die Hölle vor SS.-Führer Paul Ruhn aus Halle. Ein Bericht über die Verurteilung...

In dessen Gegenwart das Protokoll aufgestellt wurde (1), ließ sich Ruhn verbinden.

Und ausgedrückt dieser, der SS.-Mittl. Dr. Pöpel, fungierte in der Gerichtsverhandlung gegen Ruhn als „unparteilicher“ Sachverständiger!

So seiner Entlassung und als Verleumdungen gegen die Polizeibeamten, von denen er unendlich geliebt worden sei, habe sich Ruhn eine Reihe Zeugen bestellt...

Der Staatsanwalt nahm sich das Unschickliche an Ruhn mit aller Schärfe vor. Er könne froh sein, daß seine Tat noch vor der Rotterdamer Konferenz sei, sonst würde ihm eine ganz andere Strafe treffen als die 3 Monate 2 Tage, die er beantragte...

Siel Ost auf dem Wochenmarkt

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu, die Zeit der Obsternte hat begonnen. Am beschäftigten Markt nun es am Wochenmarkt...



Einer, der den Sommer gründlich satt hat ...

Diese Preise nicht leisten kann. Die Eier werden langsam teurer, die Preise steigen von Woche zu Woche...

Fleisch und Fett werden teurer

Neben schädlichen unersichtlichen Wirkungen hat das beste Wetter der letzten Zeit wenigstens auch eine gute Geobot: die Preisbewegung, die unabweisbar nach oben geht...

Der Volks-Feuerbestattungsberein Halle

Am morgigen Vormittag 10 Uhr im „Volkspark“ seine Generalversammlung ab. Insbesondere wird morgen der Vorstand gewählt werden...

Sier Ollsmordkommissionen

Auf Grund des Ministerialerlasses vom 12. August sind vier untergeordneten Aufführung von Terroristen politischer Natur sogenannte Ollsmordkommissionen gebildet worden...

Selbstverständlich war Ruhn „unfähig“ angeklagt, denn er ist ein Mann, der kein Verbrechen zu tun vermag...

Obne ein Wort zu verlieren, wandte sich der Verletzte an einen daherkommenden Postbeamten und wollte die Personalien des Robbers feststellen lassen...

„Sagt mich los, ihr Schwärze, ihr Strömmer, ihr SPD-Strolche! Nehme von euch für einen von uns! Ihr müßt auch alle Strafen von mir!“

Auf der Clearystraße warf sich Ruhn zu Boden, tobte wie ein Wahnsinniger und wollte die Beamten treten und beißen. Da die Menge, unter der sich ein Knäuel Nazis befand, eine drohende Haltung einnahm, wurde das Verbrechen angefangen...

E. Wellenborn-Danker Die „Mausefalle“

Roman aus Berlin N

33) (Stadtdiener verboten.) „Woher? — Ja, woher bloß? — Es ist mir gewesen, als würden mich ganze Daus herum betören angefaßt, als stiegen Gewitter durch alle Fenster und Türen, um mich unter Ged zu holen und das, was wir haben...“

Reugier... Ein schmales, eingefallenes, junges Gesicht, mit den glänzenden Augen eines Schindlichtigen, ein volles, schwarzes Haar, sehr rote Lippen, und über dem allen ein Zug hungriger, betäubender Wut.

Da sitzt sie bis zur nächsten Kaffeestunde, sprang ab und wartete auf den Mann. „Kretzlos kam er, ein stäubiger, rote Flecken auf den Wangen. „Entlich, Fräulein. Ich hab' Ihnen so oft angeklopelt...“

Großer Schwimmfest des Regatta-Club

350 Wettkämpfer und 18 Wasserballmannschaften am Start

Trag der großen Schwimmfest hat die Ausbreitung zum Bundesfesten Schwimmfest dem Regatta-Club einen großen Erfolg gebracht. Über 300 Wettkämpfer gehen neben 18 Wasserballmannschaften an den Start in der schon gelagerten Sommerbühnenhalle des Vereins am Silberberg. Der Regatta-Club Mitteldeutschlands Schwimmfest wird am Start eröffnet. Vereine wie Leipzig, Magdeburg-Altlieb, Dessau und Bernburg (siehe Seite 1), Köhler aus Jena bringen für erstklassige sportliche Leistungen. Die vielfache Teilnahme der Arbeiter- und in der namentlich die bundesweite Arbeiter-Sportgemeinschaft hat die Höhe des Festes und den anderen Festen bereits vollkommen und bewiesen, daß sie sich in den Kreisen fest und vor allem im eigenen Regatta-Club recht wohl fühlen werden.

Was geboten wird:

Wir hatten am Anfang der Woche schon darauf hingewiesen, daß das Schwimmfest des Regatta-Clubs eine glänzende Leistung aufweisen hat. Eingeteilt wird die Veranstaltung am Sonntag mit dem Einzug der auswärtigen Gäste und mit Bewerben. Die Kampfsportarten werden bei eintretender Dunkelheit abgehalten. Daran anschließend werden wir bei bengalischer Beleuchtung unsere herrliche Gartenanlage nach einer fröhlichen Stunde verlassen.

Am Sonntagvormittag 8.30 Uhr beginnen die Wasserballspiele. 18 Mannschaften und 2 Frauen-Wasserballmannschaften werden hier ihre Spiele vorführen. Der Besuch dieser Spiele ist sehr zu empfehlen.

Das Hauptprogramm

beginnt mittags 14.30 Uhr: hier wird ein spannender Wettkampf der Arbeiter abgefeuert. Als erste Programmnummer wird die 6x50-Meter-Staflotte geformt. 8 Mannschaften stehen am Start, wovon vier dem Regatta-Club ein kleines Ziel einzutreten müssen. Fernerleben, Magdeburg-Altlieb und Neulieb, Trautwein und RSB. Salla sind hier gefürchtete Gegner. Die Stafflotten 4x100 Meter für Frauen und Altlieb als erste am Ziele liegen, die gefolgt vom übrigen Feld. Im Brustschwimmen wird 100 Meter für Männer fest für 13 Mann am Start, von denen 2 von 107 (Fernerleben) jenseits der weißen Damm sein wird. Für die

Ragenstaffel (100 Meter Rücken, 200 Meter Brust, 100 Meter Kraul) ist es schwer, eine Vorauswahl zu treffen, da es hier darauf ankommt, wer den besten 200-Meter-Schwimmer stellt. 6 Mannschaften: Magdeburg-Altlieb, R.S. Salla, Köhler, Fernerleben und Trautwein werden hier die besten sein. Das Brustschwimmen (100 Meter für Frauen) wird Salla (Magdeburg-Altlieb) als erste am Ziele liegen, die gefolgt von Deisinger (R.S. Salla). Im 100-Meter-Kraulschwimmen für Männer wird es einen spannenden Kampf zwischen Große (Magdeburg-Altlieb), Biermann (Fernerleben) und Wehner (Salla) geben, den Große knapp gewinnen sollte. Als Höhepunkt des Programms folgen

Wasserballspiele.

Als erstes ein Jugendspiel R.S. Salla - Fernerleben, das letztere gewinnen sollte. Dann folgt R.S. Salla II - Köhler I; hier haben sich die Hallen der vorgenannten der Gegner zu stellen, da sie schon einmal gegen diese Mannschaften verloren haben. Als letztes Spiel treffen sich zwei fast gleichwertige Gegner, nämlich R.S. Salla I - Fernerleben I. Einmal wurde Salla 3:0 geblasen; dorthin Sonntag gegen Salla gegen die gleiche Mannschaften 6:4. Am Sonntag wird aber Salla alles daran setzen müssen, um das Spiel zu gewinnen. Es ist nicht zuviel gesagt, daß tatsächlich die besten Schwimmer des 2. Kreises in Halle vertreten sein werden und ein Besuch dieser Veranstaltung sehr zu empfehlen ist. Zugang zum Park vom Silberberg Weg vor dem Stadtwald durch die Unterführung der Halleschen Brücke.

Lebhafter Betrieb auch am dem grünen Rasen

Am 6. Bezirk

Der morgige Sonntag steht wieder neben zahlreichen Hand- und Fußballspielen neben geführten Veranstaltungen der Regatta-Club Halle in der Sommerbühnenhalle am Silberberg Weg, einem Handball- und Fußballspieltag am dem grünen Rasen am Gärtnersiedlung, in Etzendorf ein Handbrettspiel, verbunden mit einem Handballwettkampf der Vereine Götzen und Ramberg, und auf dem Kammersberg Stadion am Sonnabend und Sonntag erstklassige Handballspiele der Vereine Fichte Ammendorf, Dessau und Borussia Bernburg.

Die drei Handball- und Fußballspiele am dem grünen Rasen

Bereits der vergangene Sonntag hat neben den Handballmannschaften die Fußballspieler am dem Rasen und morgen ist es wieder die Handball- und die Fußballspiele, die einen großen Teil des Besuchs an dem Rasen ausmachen werden. Die Handballspiele werden nach dem üblichen Verfahren abgefeuert. Die Fußballspiele hingegen haben die im Silberberg Stadtwald Handballspiele am Gärtnersiedlung zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

- Handball:**
9.30 Uhr: Fichte 001 I - Dessau I. Letztere haben sich in kurzer Zeit wieder auf eine beachtliche Leistung gebracht. Die Spielstärke dürfte ungefähr gleich sein und so liegt die Entscheidung über das Spiel im letzten Drittel.
10.30 Uhr: Fichte II - Dessau II. Der Kampf der beiden Mannschaften wird nach dem üblichen Verfahren abgefeuert. Die Fußballspiele hingegen haben die im Silberberg Stadtwald Handballspiele am Gärtnersiedlung zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Handball im Stadion zu Ammendorf

9.30 Uhr: Fichte Ammendorf I - Borussia Bernburg I. Hier wird es eine Anzahl einen spannenden Kampf geben, da die Bernburger in ihrer Heimat einen guten Handball spielen. Hier auch die Ammendorfer Handballer mit dem im letzten Sonntag wieder ihre Spiele unter dem Namen Fichte Ammendorf abgefeuert. Der Kampf wird am 18.30 Uhr: Fichte Ammendorf I - Borussia Bernburg I. Zwei Mannschaften den guten Ruf. In beiden Fällen Spiel mit, die bereits stattfand.

Achtung!

Heute 18.30 Uhr am dem Stadion in Ammendorf

Handball - Großkampf

Fichte Ammendorf I - Borussia Bernburg I
Vorher I. - Ib.

Handball- und Fußballmannschaften werden gefürchtet. Die Bernburger Spiele sind durch ihre hervorragende Spielweise bekannt, aber auch die übrigen Mannschaften werden beachtliche Leistungen zeigen. Der Wettbewerb wird eine herrliche Höhe in Form und Vorbereitung. Die Zuschauer können sich auf einen sehr interessanten Kampf freuen. Die Spieler sind im Sommer auf dem Rasen zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

18.30 Uhr: Fichte I - Borussia I. Im gleichen Stadion haben sich beide Mannschaften gegenüber. Die Zuschauer werden gleichfalls einen spannenden Kampf zu sehen haben. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Wanderungen der Naturfreunde

Wanderungen der Naturfreunde werden am Sonntag nachmittag in der Sommerbühnenhalle abgefeuert. Der Wettbewerb wird eine herrliche Höhe in Form und Vorbereitung. Die Zuschauer können sich auf einen sehr interessanten Kampf freuen. Die Spieler sind im Sommer auf dem Rasen zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

- Handball:**
9.30 Uhr: Fichte 001 I - Dessau I. Letztere haben sich in kurzer Zeit wieder auf eine beachtliche Leistung gebracht. Die Spielstärke dürfte ungefähr gleich sein und so liegt die Entscheidung über das Spiel im letzten Drittel.
10.30 Uhr: Fichte II - Dessau II. Der Kampf der beiden Mannschaften wird nach dem üblichen Verfahren abgefeuert. Die Fußballspiele hingegen haben die im Silberberg Stadtwald Handballspiele am Gärtnersiedlung zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Am 7. Bezirk

Der morgige Sonntag steht wieder neben zahlreichen Hand- und Fußballspielen neben geführten Veranstaltungen der Regatta-Club Halle in der Sommerbühnenhalle am Silberberg Weg, einem Handball- und Fußballspieltag am dem grünen Rasen am Gärtnersiedlung, in Etzendorf ein Handbrettspiel, verbunden mit einem Handballwettkampf der Vereine Götzen und Ramberg, und auf dem Kammersberg Stadion am Sonnabend und Sonntag erstklassige Handballspiele der Vereine Fichte Ammendorf, Dessau und Borussia Bernburg.

Die drei Handball- und Fußballspiele am dem grünen Rasen

Bereits der vergangene Sonntag hat neben den Handballmannschaften die Fußballspieler am dem Rasen und morgen ist es wieder die Handball- und die Fußballspiele, die einen großen Teil des Besuchs an dem Rasen ausmachen werden. Die Handballspiele werden nach dem üblichen Verfahren abgefeuert. Die Fußballspiele hingegen haben die im Silberberg Stadtwald Handballspiele am Gärtnersiedlung zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

- Handball:**
9.30 Uhr: Fichte 001 I - Dessau I. Letztere haben sich in kurzer Zeit wieder auf eine beachtliche Leistung gebracht. Die Spielstärke dürfte ungefähr gleich sein und so liegt die Entscheidung über das Spiel im letzten Drittel.
10.30 Uhr: Fichte II - Dessau II. Der Kampf der beiden Mannschaften wird nach dem üblichen Verfahren abgefeuert. Die Fußballspiele hingegen haben die im Silberberg Stadtwald Handballspiele am Gärtnersiedlung zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Bundes-Wasserballmeisterschaft

Am Sonntag haben die Wasserballspieler des Arbeiter-Turn- und Sportvereins ihren großen Tag. In der Halle des Regatta-Clubs tragen sie ihre Bundesmeisterschaft aus. Gegen sie sind der Westfälische Landesverband Hammeler, Staden und der Rheinische Meister Götzen. Den Spielen des Bundes entsprechend haben beide auf einen langen Tag mehrere Wettkämpfe mitgebracht, die sie tatsächlich die zwei besten Vertreter aus dem Bundesmeisterschaft sind. In ihrem Bezirk, Kreis, und Landesverband und in der Bundesmeisterschaftsbühnen sind beide Mannschaften überholt auf beide Proben gestellt worden. In der Vorrunde gegen Berlin gegen Dessau 2:1 und Hannover gegen Ramberg nach Spielverlängerung 5. Es liegen sich somit zwei gleichwertige Gegner gegenüber, die einen außerordentlich spannenden Kampf versprechen.

Reichhaltigkeit Schweiz - Deutschland

Für den am Sonntag in Basel stattfindenden Länderkampf stellt der Arbeiter-Turn- und Sportbund folgende Mannschaften: 100 Meter Gabel (Mannheim), Oberhart (Neuried); 300 Meter Gabel und Gabel (Neuried); 400 Meter Geiger (Neuried) und Gabel (Mannheim); 500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 1000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 1500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 2000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 2500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 3000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 3500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 4000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 4500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 5000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 5500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 6000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 6500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 7000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 7500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 8000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 8500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 9000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 9500 Meter Geiger und Gabel (Mannheim); 10000 Meter Geiger und Gabel (Mannheim).

Registrierung für Fußball in Burggräber-Althof

Am Sonntag, dem 28. August, veranstaltet der Fußballverein in Burggräber-Althof ein Spiel. Die Spieler sind im Sommer auf dem Rasen zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Am 8. Bezirk

Der morgige Sonntag steht wieder neben zahlreichen Hand- und Fußballspielen neben geführten Veranstaltungen der Regatta-Club Halle in der Sommerbühnenhalle am Silberberg Weg, einem Handball- und Fußballspieltag am dem grünen Rasen am Gärtnersiedlung, in Etzendorf ein Handbrettspiel, verbunden mit einem Handballwettkampf der Vereine Götzen und Ramberg, und auf dem Kammersberg Stadion am Sonnabend und Sonntag erstklassige Handballspiele der Vereine Fichte Ammendorf, Dessau und Borussia Bernburg.

Die drei Handball- und Fußballspiele am dem grünen Rasen

Bereits der vergangene Sonntag hat neben den Handballmannschaften die Fußballspieler am dem Rasen und morgen ist es wieder die Handball- und die Fußballspiele, die einen großen Teil des Besuchs an dem Rasen ausmachen werden. Die Handballspiele werden nach dem üblichen Verfahren abgefeuert. Die Fußballspiele hingegen haben die im Silberberg Stadtwald Handballspiele am Gärtnersiedlung zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

- Handball:**
9.30 Uhr: Fichte 001 I - Dessau I. Letztere haben sich in kurzer Zeit wieder auf eine beachtliche Leistung gebracht. Die Spielstärke dürfte ungefähr gleich sein und so liegt die Entscheidung über das Spiel im letzten Drittel.
10.30 Uhr: Fichte II - Dessau II. Der Kampf der beiden Mannschaften wird nach dem üblichen Verfahren abgefeuert. Die Fußballspiele hingegen haben die im Silberberg Stadtwald Handballspiele am Gärtnersiedlung zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Handball im Stadion zu Ammendorf

9.30 Uhr: Fichte Ammendorf I - Borussia Bernburg I. Hier wird es eine Anzahl einen spannenden Kampf geben, da die Bernburger in ihrer Heimat einen guten Handball spielen. Hier auch die Ammendorfer Handballer mit dem im letzten Sonntag wieder ihre Spiele unter dem Namen Fichte Ammendorf abgefeuert. Der Kampf wird am 18.30 Uhr: Fichte Ammendorf I - Borussia Bernburg I. Zwei Mannschaften den guten Ruf. In beiden Fällen Spiel mit, die bereits stattfand.

Achtung!

Heute 18.30 Uhr am dem Stadion in Ammendorf

Handball - Großkampf

Fichte Ammendorf I - Borussia Bernburg I
Vorher I. - Ib.

Handball- und Fußballmannschaften werden gefürchtet. Die Bernburger Spiele sind durch ihre hervorragende Spielweise bekannt, aber auch die übrigen Mannschaften werden beachtliche Leistungen zeigen. Der Wettbewerb wird eine herrliche Höhe in Form und Vorbereitung. Die Zuschauer können sich auf einen sehr interessanten Kampf freuen. Die Spieler sind im Sommer auf dem Rasen zu tun. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

18.30 Uhr: Fichte I - Borussia I. Im gleichen Stadion haben sich beide Mannschaften gegenüber. Die Zuschauer werden gleichfalls einen spannenden Kampf zu sehen haben. Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Die Spiele werden sich wie folgt abspielen:

Nieder mit den Nazi-Verleumdern!

Wir lassen unsere Führer nicht länger beschmutzen! / Wo sitzen die „Bonzen“?

Dem neuesten Heft der „Demokratischen Zeitschrift“, dem Organ des NSDAP, entnehmen wir die folgende Stelle:

Die majestätische und vollkommen unbegreifliche Verächtlichkeit im höheren und aufstrebenden Dienst der Arbeiterbewegung...
...die Majestätische und vollkommen unbegreifliche Verächtlichkeit im höheren und aufstrebenden Dienst der Arbeiterbewegung...
...die Majestätische und vollkommen unbegreifliche Verächtlichkeit im höheren und aufstrebenden Dienst der Arbeiterbewegung...

...die Majestätische und vollkommen unbegreifliche Verächtlichkeit im höheren und aufstrebenden Dienst der Arbeiterbewegung...

Die Verachtung der Arbeiter ist heute in Deutschland...
...die Verachtung der Arbeiter ist heute in Deutschland...
...die Verachtung der Arbeiter ist heute in Deutschland...

...die Majestätische und vollkommen unbegreifliche Verächtlichkeit im höheren und aufstrebenden Dienst der Arbeiterbewegung...

Das ob genügt für jeden Denker...
...das ob genügt für jeden Denker...
...das ob genügt für jeden Denker...

Die Funkausstellung eröffnet

Die schwere Verantwortung der neuen Nachhaber des Rundfunks

In den letzten Ausstellungen der Stadt Berlin...
...in den letzten Ausstellungen der Stadt Berlin...
...in den letzten Ausstellungen der Stadt Berlin...

Die Funkausstellung ist heute in Deutschland...
...die Funkausstellung ist heute in Deutschland...
...die Funkausstellung ist heute in Deutschland...

Die sozialistische Presse...
...die sozialistische Presse...
...die sozialistische Presse...

Dr. Geyerabend machte dann Mitteilungen...
...dr. Geyerabend machte dann Mitteilungen...
...dr. Geyerabend machte dann Mitteilungen...

Wort, der Überpartei

Wahlgruppen setzen zu ihm!

Die evangelische „Tägliche Rundschau“ veröffentlicht...
...die evangelische „Tägliche Rundschau“ veröffentlicht...
...die evangelische „Tägliche Rundschau“ veröffentlicht...

Was jedoch den Grad der Verehrung angeht...
...was jedoch den Grad der Verehrung angeht...
...was jedoch den Grad der Verehrung angeht...

Das geistliche Gewißt, das Gott allein die Ehre geben...
...das geistliche Gewißt, das Gott allein die Ehre geben...
...das geistliche Gewißt, das Gott allein die Ehre geben...

Kuch der Reichsgodante des Götterkults weist römische...
...kuch der Reichsgodante des Götterkults weist römische...
...kuch der Reichsgodante des Götterkults weist römische...

Rechtlich glaubt auch der Nationalsozialismus seine reinste...
...rechtlich glaubt auch der Nationalsozialismus seine reinste...
...rechtlich glaubt auch der Nationalsozialismus seine reinste...

Der Restas dieses im Umbau begriffenen Reiches...
...der Restas dieses im Umbau begriffenen Reiches...
...der Restas dieses im Umbau begriffenen Reiches...

Wort Hitler, du bist unser großer Führer...
...wort Hitler, du bist unser großer Führer...
...wort Hitler, du bist unser großer Führer...

Uns scheint, in diesem Falle hat der Theologe wenig zu...
...uns scheint, in diesem Falle hat der Theologe wenig zu...
...uns scheint, in diesem Falle hat der Theologe wenig zu...

Gerguloffs Selgenfriff

Der Präsidentenminister Gerguloff, dessen Berufung...
...der Präsidentenminister Gerguloff, dessen Berufung...
...der Präsidentenminister Gerguloff, dessen Berufung...

Odenburger Schlachtfeldsteuer

Wo bleibt die „nationale“ Opposition?

Die rein nationalsozialistische Regierung in Odenburg...
...die rein nationalsozialistische Regierung in Odenburg...
...die rein nationalsozialistische Regierung in Odenburg...

Razzia bei der SA

Schrapnel, Handgranaten und Munition gefunden

Der einzigen Logen wurde bei der Razzia Nationalsozialisten...
...der einzigen Logen wurde bei der Razzia Nationalsozialisten...
...der einzigen Logen wurde bei der Razzia Nationalsozialisten...

Bode im Bodenlos

Der vom Landgerichtsdirektor Bode geteilte Berliner...
...der vom Landgerichtsdirektor Bode geteilte Berliner...
...der vom Landgerichtsdirektor Bode geteilte Berliner...

Weiß - „Angriff“

Der vom Berliner Polizeipräsidenten Dr. Bernhard Weiß...
...der vom Berliner Polizeipräsidenten Dr. Bernhard Weiß...
...der vom Berliner Polizeipräsidenten Dr. Bernhard Weiß...

Tod des Admirals Zentor

Der frühere Chef der Marineleitung, Admiral Zentor...
...der frühere Chef der Marineleitung, Admiral Zentor...
...der frühere Chef der Marineleitung, Admiral Zentor...

Börsen, Märkte und Handel

Berliner Getreidebörsen vom 19. August

...die Berliner Produktbörsen...
...die Berliner Produktbörsen...
...die Berliner Produktbörsen...

Berliner Viehmarkt

...Berliner Viehmarkt...
...Berliner Viehmarkt...
...Berliner Viehmarkt...

Der Sonntag

Beflehrende, unterhaltende und satirische Beilage

Herr Graf, der Empfangsherr

Von R. E. Nordhausen

Ein eleganter Herr tritt in das großzügige und in jeder Beziehung erstklassige Haarpflegegeschäft Strohboegel. Er wird von der Empfangsdame ohne besondere Freundlichkeit in die Herrenabteilung: „Bitte, gleich rechts, die erste Tür“, verwiesen.

Man sucht pflichtmäßig, findet aber nichts. Selbst des Chefs Augen, die der vornehmen Kundin eifrig beäugeln sich, entdecken nichts.

Als der Empfangsherr nach einer Viertelstunde noch nicht im Geschäft eingetroffen ist, schied man einen Gehring aus der ersten Klasse.

„Danke, ich möchte den Besitzer sprechen“, beharrt der Herr. In welcher Angelegenheit, bitte? fragt die Angestellte und weist zugleich eine Kundin in eine freie Kabine der Damen-Abteilung: „Bitte, gleich links, die erste Tür.“

Man bittet die Dame, sich zur Rückkehr des Empfangsherrn, der jede Minute kommen kann, zu warten und unterhält sie währenddessen von Dingen, die der Dame sehr gleichgültig sind und sie keineswegs angehen.

Die Dame: daraufhin zur Polizei eilte und daß dies erklärte, sie habe längst gekaut, daß der angebotene Graf Brief ein raffinierter Gauner und der Later in leichem ganz gleich artig gelagerten Fällen ist, verheißt sich. Der Stadtwort wird ausgetrigert und geht allen Polizeibehörden zu.

Glück im Unglück

Von Michael Zwid

Edward Biegle. Inhaber eines guten Lebensmittels-Geschäfts, litt seit zwei Wochen an Schlaflosigkeit. Die alle Determinierten und fergelunden Menschen, klammerte auch er sich mit aller Kraft ans Leben; nichts schätzte er so wie seine Gesundheit.

strenge Diät zu beginnen: sein Fleisch, seinen Wein, sein Bier und möglichst wenig Bewegung.

Es ist ganz unverständlich, daß das Haarpflegegeschäft Strohboegel an unbeherrschter Erstklassigkeit beherrschend gewonnen hat, seit der neue, höfliche, durchaus erstklassige Empfangsherr ein- und gewandt die Herrschaften empfangt und bedient.

„Die Nerven sind etwas bei Ihnen angegriffen, sonst fehlt Ihnen nichts“, stellte der Arzt fest.

„Was wünschen Sie?“ fragte Biegle mit lebendem Gesichtsausbdruck und mit schönem, freundlichem und verlockendem Lächeln.

Humor

Was größerer Willkürzeit.

Der Herr lenkt eingeschüchtern ein: „Rufen Sie erst den Chef!“ Der Chef kommt, und der Herr erzählt ihrbedunnd von seinem Beruf. Da die Inhaberin des Empfangsherrn ohne Zweifel ist, den ihr mit sich, die Polizei zu rufen.

Als er aber auch am zweiten Tag nicht in seine Schuhe hineinkommen konnte, erlief er tief. Die Angst um seine Gesundheit umkammerte wie eine Schlange sein Herz.

Der Herr: „Was heißt Grundlos? Wie heißt man das?“

